

WENDLINGEN

Ausschreibung für Albvorland beginnt

21.02.2015, —



Planfeststellungsbeschluss für Abschnitt 2.1ab wird bald erwartet

WENDLINGEN/OBERBOIHINGEN (pm/r). Noch steht der Planfeststellungsbeschluss (Genehmigung) für den Abschnitt „Albvorland“ aus. Die Deutsche Bahn AG hat jedoch gestern Maßnahmen der ICE-Neubaustrecke von Wendlingen–Ulm im Abschnitt Albvorland (PFA 2.1ab) bekannt gegeben. So sollen parallel zur Bundesautobahn 8 auf der südlichen Autobahnseite zwei Brückenbauwerke neu gebaut sowie die bestehende Bahnstrecke zwischen Wendlingen und Oberboihingen umgebaut werden. Ziel dieser Ankündigung ist die frühzeitige Information interessierter Unternehmen, damit diese ihrer Bewerbungsunterlagen für die kommende Ausschreibung vorbereiten können.

Im Wesentlichen umfasst das Los 1 die Herstellung von zwei Brücken. Die erste Brücke überspannt mit rund 135 Metern die Kreisstraße 1219 und den Neckar. Das zweite Brückenbauwerk mit rund 59 Metern führt die Neubaustrecke über die Landesstraße 1250 sowie die Neckartalbahn. Im Bereich zwischen Wendlingen und Oberboihingen werden auf einer Gesamtlänge von rund 1,1 Kilometern Maßnahmen zum Lärmschutz sowie weitere Baumaßnahmen, unter anderem Anpassungen des Bahnkörpers und Arbeiten an Stromleitungen, entlang der Neckartalbahn durchgeführt.

Die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen soll im Anschluss an die Vergabe vier Jahre betragen. Die Baumaßnahmen werden bereits jetzt bekannt gegeben, obwohl der Planfeststellungsbeschluss noch aussteht. Dieser wird aber in den nächsten Wochen erwartet. Die Vergabe des Auftrags erfolgt erst im Nachgang der Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses. Die Bauarbeiten sollen planmäßig um den Jahreswechsel 2015/2016 beginnen.